

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0020-I/A/5/2017

Wien, am 31. März 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an meine Amtsvorgängerin gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 11551/J des Abgeordneten Josef A. Riemer und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

- *Ist Ihnen dieses Problem bekannt?*

Ja, das Problem ist meinem Ressort bekannt.

Frage 2:

- *Wie viele diagnostizierte Erkrankungen gab es 2010 bis 2015 in Österreich aufgrund einer Verunreinigung von Lebensmittel mit Vera- bzw. Shigatoxinbildenden E.coli-Bakterien?*

In Summe wurden elf diagnostizierte Erkrankungen aufgrund einer Verunreinigung von Lebensmitteln mit Vero- bzw. Shigatoxin-bildenden *E. coli* (VTEC bzw. STEC) in den Jahren 2010 bis 2015 in Österreich gemeldet. Zusätzlich wurden in Österreich im Jahr 2016 sieben Erkrankungen aufgrund von VTEC-kontaminierten Lebensmitteln registriert.

Frage 3:

- *Wie viele Todesfälle gab es 2010 bis 2015 in Österreich aufgrund einer Verunreinigung von Lebensmittel mit Vera- bzw. Shigatoxinbildenden E.coli-Bakterien?*

In den Jahren 2010 bis 2015 gab es aufgrund einer Verunreinigung von Lebensmittel mit VTEC einen gemeldeten Todesfall in Österreich (toxisch bakterielle Sepsis).

Frage 4:

- *Kam es bereits in den letzten fünf Jahren vor, dass diagnostizierte Erkrankungen in Österreich aufgrund einer Verunreinigung von Lebensmittel mit Vera- bzw. Shigatoxinbildenden E.coli-Bakterien mit Produkten der Firma Ager in Zusammenhang gebracht wurden?
Wenn ja, bitte um Aufstellung nach Bundesländern und Aufschlüsselung nach den letzten fünf Jahren!*

In den letzten fünf Jahren wurden keine Erkrankungen aufgrund einer VTEC-Kontamination von Lebensmitteln, die mit Produkten des genannten Unternehmens in Zusammenhang gebracht werden können, registriert.

Frage 5:

- *In wie weit ist der Onlinelebensmittelkauf von diesem Problem betroffen?*

Das in Rede stehende Unternehmen betreibt keinen Onlineverkauf seiner Produkte.

Dr.ⁱⁿ Pamela Rendi-Wagner, MSc

